

# Schulprogramm

"Von innen kommt die Heldenkraft"

# **GRUNDSCHULE WOLKENSTEIN**

Neumannstraße 65 13189 Berlin

# **Inhaltsverzeichnis**

#### 1. Unsere Leitideen

# 2. Die Rahmenbedingungen unserer Schule

- 2.1 Schulgeschichte
- 2.2 Schulisches Umfeld
- 2.3 Schülerzahlen und soziale Struktur
- 2.4 Pädagogisches Personal
- 2.5 Räumliche und sächliche Ausstattung
- 2.6 Angebote im Profil unserer Schule
- 2.7 Kooperationspartner
- 2.8 Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

# 3. Die Qualität der schulischen Prozesse - Bestandsanalyse

- 3.1 Stärken-Schwächen-Profil
- 3.2 Ist-Zustand
  - 3.2.1 Unterrichtsentwicklung
  - 3.2.2 Organisationsentwicklung
  - 3.2.3 Personalentwicklung
  - 3.2.4 Schulleben

# 4. Schulische Konzepte (s. Anhang)

- 4.1 Kommunikationskonzept
- 4.2 Sprachbildungskonzept
- 4.3 Medienkonzept
- 4.4 Konzept Inklusion
- 4.5 Kinderschutzkonzept
- 4.6 Willkommenskonzept
- 4.7 <u>Vertretungskonzept</u>
- 4.8 Konzept der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB)

# 5. Entwicklungsvorhaben der Schule

# 6. Pädagogische und organisatorische Prioritäten

- 6.1 Umsetzung der Rahmenlehrplanvorgaben im SchiC
- 6.2 Einführung besonderer Bildungs- und Erziehungsaufgaben
- 6.3 Inklusion
- 6.4 Umsetzung von Maßnahmen bei Erziehungskonflikten

#### 7. Schulinterne Evaluation

# 8. Anhang

#### 1 Unsere Leitideen



# 2 Die Rahmenbedingungen unserer Schule

# 2.1 Schulgeschichte

- 1988 Einweihung des Schulhauses
- 1988-90 Gebäude der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Oberschule
- 1990-91 33. Oberschule Pankow
- 1991/92 Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb
- 16.06.1998 Namensgebung "Grundschule Wolkenstein" nach den Geschichtenliedern von Reinhardt Lakomy und Monika Ehrhardt
- ab 2005/06 Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb und integrierter

#### verlässlicher Halbtagsgrundschule

- 2005, 2009 und 2010/11 Neugestaltung unseres Schulhofes entsprechend der Altersklassen 5 bis 12; 2022 neue Spiellandschaft auf dem Hinterhof
- ab 2005 ökologischer Schulgarten (im Jahr 2009/10 dritter Platz im berlinweiten Schulgartenwettbewerb der Lenné-Akademie)
- 2007/08 Rekonstruktion der Sporthalle
- 2014 Sanierung der Fassade
- 2023/24 Umzug ins Ausweichgebäude Thulestr. 73a wegen Innensanierung des Hauptgebäudes

#### 2.2 Schulisches Umfeld

Unsere Schule liegt im Stadtteil Pankow - Planungsraum Süd. Derzeitig befindet sich die Schule im Ausweichquartier Thulestraße 73a. Alle Angaben beziehen sich auf den eigentlichen Schulstandort Neumannstraße 65. In der Umgebung der Schule befinden sich:

- der Kissingensportplatz
- die Stadtbibliothek "Janusz Korczak"
- der Upsala-Club
- der Mädchenclub "Tivolotte"
- die Feuerwehr
- der Polizeiabschnitt 13
- das Rosa-Luxemburg-Gymnasium
- die Kurt-Tucholsky-Oberschule (KTO)
- mehrere Kindertageseinrichtungen
- mehrere Spielplätze
- ein Supermarkt
- das Einkaufszentrum "Neumann-Forum"

#### 2.3 Schüler:innenzahlen und soziale Struktur

Wir sind zurzeit eine Grundschule mit ca. 490 Schüler:innen in den Klassen 1 – 6. Unsere Schüler:innen kommen in der Regel aus dem Einzugsgebiet. Der Anteil der Kinder nichtdeutscher Herkunft beträgt ca. 18%. Es gibt eine Willkommensklasse für 12 Schüler:innen.

Einige Schüler:innen unserer Schule erhalten inklusive Entwicklungsbegleitung in den Schwerpunkten emotional-soziale Entwicklung, Lernen, Sprache, körperliche-motorische Entwicklung, Autismus, Hören und Sehen und geistige Entwicklung. Auch Teilleistungsproblematiken wie Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und Dyskalkulie werden in den Förderkonzepten berücksichtigt.

# 2.4 Pädagogisches Personal

An unserer Schule arbeiten:

- 35 Lehrkräfte
- 17 Erzieher:innen in der ergänzende Förderung und Betreuung
- 2 Lehrkräfte für Lebenskunde (montags bis mittwochs)
- 2 Schulsozialarbeiterinnen, die sich eine Vollzeitstelle teilen

#### 2.5 Räumliche und sächliche Ausstattung

#### Hauptgebäude

- 23 Klassenräume
- 1 Mehrzweckraum: Nutzung als Mensa, als Vorführ- und Konferenzraum
- 1 Raum für die Schulsozialarbeit
- 1 Kreativraum

- 1 Schulbibliothek
- 1 Raum für Sonderpädagogik
- 1 Foyer: Nutzung als Mensabereich
- 1 Lehrküche für Schüler:innen
- 1 Beratungs- und Teilungsraum mit Krankenliege
- 1 Kopierraum
- 1 Archiv
- 1 Raum für LRS-Förderung
- 1 Vorbereitungsraum für Bildende Kunst
- 1 Computerkabinett mit 24 vernetzten Schüler:innenarbeitsplätzen und einem Lehrer:innenarbeitsplatz
- 1 Raum für naturwissenschaftlichen Unterricht mit Vorbereitungsraum
- 1 Pädagog:innenzimmer
- 1 Schulbuchsammlung

# C-Gebäude auf dem hinteren Schulgelände

- 4 Funktionsräume für die ergänzende Förderung und Betreuung
- 1 Raum für die Willkommensklasse
- 2 Räume für Lebenskunde
- 1 Musikraum

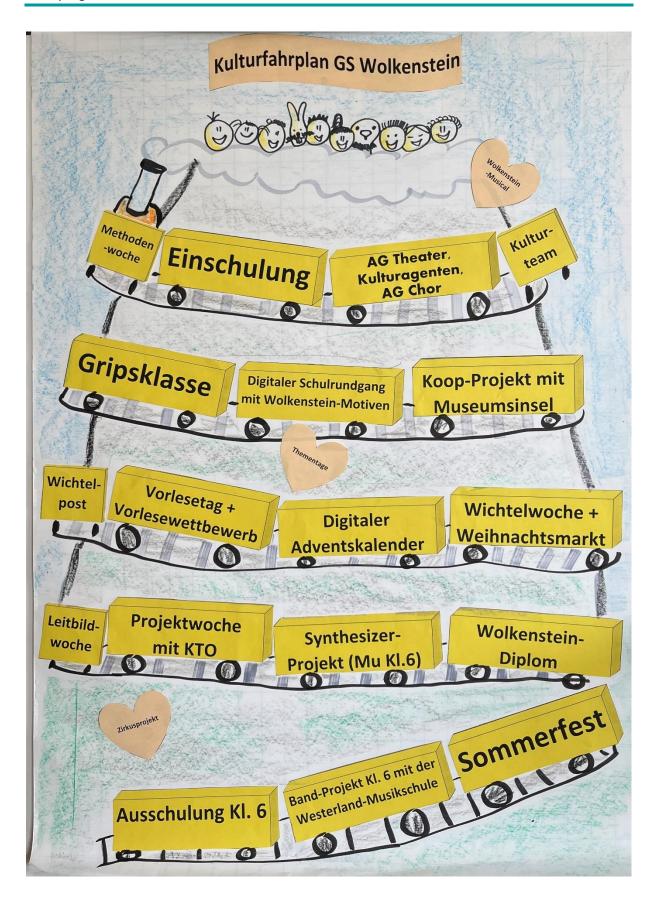
Die Früh- und Spätbetreuung findet von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr und 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr im C-Gebäude statt.

#### Schulhof und Außenbereich

Es gibt drei Hofbereiche (Vorder-, Seiten- und Hinterhof) mit Spielgeräten, einen Fußballund einen Basketballplatz. Über den Hof ist die Turnhalle zu erreichen, welche für den Sportunterricht, Einschulungen und Aufführungen genutzt wird.

# 2.6 Angebote im Profil unserer Schule

- Frühenglisch ab Klasse 2
- Schwimmunterricht ab Klasse 2 als abweichende Organisationsform
- Computerkurse in den Klassen 2 bis 4 nach schulinternem Arbeitsplan
- 5. Klasse eine Schwerpunktstunde im Fach Deutsch und in der 6. Klassen eine Schwerpunktstunde im Fach Mathematik zusätzlich, in Klasse 5 und 6 jeweils eine Schwerpunktstunde in Gesellschaftswissenschaften
- Nutzung der Lehrküche für den Unterricht und den Freizeitbereich
- Unterricht und Arbeitsgemeinschaften im Kreativraum
- AG-Angebot (Theater, Musik und Bewegung)
- Schulgarten- und Schulhofgestaltung
- Regelmäßige Klassen- und Ferienfahrten
- Schulbibliothek
- Aufführungen des Musicals "Der Wolkenstein"
- Vorlesewettbewerb, Känguruwettbewerb
- Turnusmäßig Durchführung eines Zirkusprojekts mit dem "1. Ostdeutschen Projektcirkus André Sperlich"
- Kulturfahrplan



# 2.7 Kooperationspartner

#### Kulturagenten

- Begleitung von Schulentwicklungsprozessen mit kulturellem Schwerpunkt
- Unterstützung bei Projektwochenplanung
- künstlerisch-musikalische Projekte
- siehe auch Kulturfahrplan

#### **GRIPS- Theater**

Theaterprojekte mit einer Klasse

### **Jugendhilfe**

- fachliche Beratung des Lehrpersonals und der Schulleitung (schulisches Beratungsteam tagt jeden Mittwoch und in regelmäßigen Abständen mit Vertreter:innen aus Jugendamt und Schulpsychologie)
- Unterstützung bei Schulhilfekonferenzen und anderen Elterngesprächen

## Kindertagesstätten

- Vorlesestunden: Grundschüler:innen lesen für Vorschulkinder der Kita
- Elternberatung in Vorbereitung des Übergangs Kita Schule

# **Upsala - Club (Familienzentrum)**

- gemeinsame Projekte
- Nutzung der Freizeit- und Projektangebote für alle Klassen vor Ort
- Unterstützung bei Festen

#### Kinderring Berlin e. V.

Einsatz einer Person im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

**Lernengel** (Lernförderung)

**Lernwerk** (Lernförderung)

#### **Biss Transfer**

Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung

#### GfAJe.V.

Schulsozialarbeit und Schulhelfer:innen

#### **Mandarie Kunstschule**

- Keramik-AG
- Comic-AG
- Ferienangebote

#### Weitere Partner:

- Edeka Kiezmarkt
- Musikschule Westerland
- Wohnungsbaugesellschaft Steglitz
- Polizeiabschnitt 13
- Thalia Buchhandlung

# 2.8 Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Wir sehen die Eltern als Teil der Schulgemeinschaft. Uns ist wichtig, die Elternschaft als Partner an der Schulentwicklung zu beteiligen. Darum trifft sich der Vorstand der Gesamtelternvertretung (GEV) in regelmäßigen Abständen mit der Schulleitung, um aktuelle Themen zu besprechen. Die GEV bildet Arbeitsgruppen, die sich Themen wie Digitalisierung, Kommunikation, Gewaltprävention und Schulwegsicherheit widmen. Eltern sind gewählte Mitglieder der schulischen Gremien.

Die Schule hat einen aktiven Förderverein, der von Eltern geführt wird und die schulischen Belange auf allen Ebenen unterstützt. Er war maßgeblich beteiligt an der Schulhofgestaltung und ist aktiv in verschiedenen wiederkehrenden Projekten, wie Herbstputz, Weihnachtsmarkt, Sommerfest und der Finanzierung des Schulplaners und von Workshops.

#### Unsere Eltern:

- begleiten Wandertage, Exkursionen und Ausflüge
- sind Lesepaten
- helfen bei Projekten
- unterstützen bei der Organisation und Durchführung schulischer Veranstaltungen
- arbeiten in der Steuergruppe der Schule zur Schulprogrammentwicklung mit

# 3 Die Qualität der schulischen Prozesse - Bestandsanalyse

# 3.1 Stärken und Entwicklungsbedarf laut Bericht der Schulinspektion von 2020

# Stärken

- Demokratieerziehung der Schüler:innen
- angenehme lernförderliche Atmosphäre
- Schulzufriedenheit

## **Entwicklungsbedarf**

- kompetenzorientierte Anpassung des schulinternen Curriculums
  - o wenig kompetenzorientiert angelegt
  - o bei ca. einem Drittel der Fächer sind die Curricula unvollständig
  - o nur vereinzelt Verknüpfungen zu den übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans
  - schulspezifische Anpassung der Basiscurricula für die Sprach- und Medienbildung
- vom gesamten Kollegium getragene Unterrichtsentwicklung in Bezug auf individualisierte Lernprozesse

#### 3.2 Ist-Zustand

# 3.2.1 Unterrichtsentwicklung

- teamorientierte Aufgabenstellungen und gemeinsame Absprachen bisher nur im Ansatz entwickelt
- wenig problemorientierte Zugänge zu Lerninhalten eröffnet
- selbstständiges Nachdenken über verschiedene Lösungsansätze durch entdeckendes Lernen oder Forschen im Unterricht kommt zu kurz
- Fächerübergreifendes Arbeiten: in Ansätzen vorhanden (Methodenwoche, Leitbildwoche, einzelne Unterrichtseinheiten, Wolkenstein-Diplom)
- Einsatz neuer Medien: Activeboards, Laptops vereinzelt in Klassenräumen vorhanden; Schulcloud, Anton-App, Antolin werden genutzt
- Differenzierungs- und Fördermaßnahmen (LRS inner- und außerschulisch, Dyskalkulie, Deutsch als Zweitsprache [DaZ], Inklusion, Lernförderung) vorhanden
- Diagnostische Verfahren der Vorklärung (LauBe, ILeA, HSP, CFT1-R, CFT2-R, HRT, Bilderleistentest) werden durchgeführt.
- Leistungsbeurteilung erfolgt durch Indikatoren- oder Notenzeugnisse,
   Feedbackgespräche, Selbstreflexion der Schüler:innen, Schulplaner
- Frühenglisch und Frühschwimmen (Klassenstufe 2) finden statt.

Unterrichtsprozess				_	Mittelwert		
		Y			2013/2014	2019/2020	
Reflexion des Lernprozesses	3 %	30 %	10 %	57 %		1,80	
Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen	27 %	73 %	0%	0%	3,31	3,27	
Methodenwahl	43 %	33 %	20 %	3 %	3,38	3,17	
Medienbildung	3 %	3 %	7%	87 %		1,23	
Sprachbildung	13 %	50 %	13 %	23 %	2,54	2,53	
Individualisierung von Lemprozessen		٠			Mittelwert		
					2013/2014	2019/2020	
Innere Differenzierung	3 %	10 %	3 %	83 %	1,96	1,33	
Selbstständiges Lernen	3 %	13 %	10 %	73 %	1,96	1,47	
Kooperatives Lernen	10 %	10 %	7%	73 %	2,08	1,57	
Problemorientiertes Lernen	0%	3 %	0%	97 %	1,73	1,07	
	Reflexion des Lernprozesses Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen Methodenwahl Medienbildung Sprachbildung uallslerung von Lernprozessen Innere Differenzierung Selbstständiges Lernen Kooperatives Lernen	3 %   Fachimmanentes, fachübergreifendes und facherverbindendes Lernen	Reflexion des Lernprozesses   3 %   30 %	Reflexion des Lemprozesses   3 %   30 %   10 %	Reflexion des Lernprozesses   3 % 30 % 10 % 57 %	2013/2014   Reflexion des Lernprozesses   3 % 30 % 10 % 57 %   #	

Auszug Schulinspektionsbericht 2019

Die Angaben aus dem Schulinspektionsbericht weisen auf einen Enwicklungsbedarf bei der Individualisierung von Lernprozessen hin. Darum soll zukünftig an folgenden Zielen gearbeitet werden:

- teamorientierte Aufgabenstellungen und gemeinsame Absprachen verstärkt einsetzen
- problemorientierte Zugänge eröffnen
- Kinder mehr zum selbstständigen Nachdenken über verschiedene Lösungsansätze durch entdeckendes Lernen oder Forschen im Unterricht anregen
- Wolkenstein-Diplom als Abbild der erworbenen Kompetenzen aller 6. Klassen (zum selbstgewählten Thema: Recherche, Textverständnis, Informationen bündeln und Präsentieren); Erprobungsphase Schuljahr 2021/22 und schulweit ab 2022/23

# 3.2.2 Organisationsentwicklung

In die schulischen Entwicklungsprozesse werden derzeitig folgende Personengruppen und Konzepte einbezogen:

- Erweiterte Schulleitung und Steuergruppe
- Fachkonferenzen, Jahrgangsteams, Dienstberatungen der Lehrkräfte und Erzieher:innen, Arbeitsgruppen (s. Kommunikationsstruktur und Kommunikationskonzept im Anhang)
- Schulsozialarbeit; Schulhelfer:innen
- Sekretariat, Hausmeister
- Essenanbieter: Z-Catering
- Zusammenarbeit Gremien (Schulkonferenz, Gesamtelternvertretung, Schülerparlament, Förderverein)
- außerschulische Partner (s. 2.7)

Für die transparente Kommunikation verwenden wir: (s. Kommunikationskonzept)

- Newsletter "Wolkenstein-Post" und Homepage
- Emails
- Geschäftsverteilungsplan
- Organigramm
- Schuljahresplanung "Wolkensteinkalender"

- einheitliche Emailadressen für alle Pädagog:innen
- Schulplaner der Kinder
- regelmäßige Gremiensitzungen und Dienstberatungen
- Vitrinen im Foyer
- Briefkasten für alles am Sekretariat

# 3.2.3 Personalentwicklung

- Jahresgespräche mit der Schulleitung bzw. der koordinierenden Erzieherin
- Handbuch für neue Kolleg:innen wird ständig aktualisiert
- Maskottchen Hase als Begrüßungsgeschenk für neue Kolleg:innen und als Auszeichnung für besonderes Engagement im Sinne des Leitbildes
- Feedbackgespräch mit neuen Kolleg:innen mit Schulleitung nach 4-6 Wochen
- Einarbeitung neuer Kolleg:innen durch die Jahrgangsteams
- Fortbildungskonzept (muss entsprechend dem Schulprogramm erneuert werden)
  - Themen: Neue Autorität; problemorientiertes und fächerübergreifendes Lernen

# 3.2.4 Schulleben

- Zufriedenheit der Schulgemeinschaft (vgl. Inspektionsbericht)
  "Das Kollegium der Grundschule Wolkenstein hat den Anspruch, die Schule als
  eine Gemeinschaft zu gestalten, in der Toleranz und Wertschätzung im Umgang
  miteinander gelebt werden. Diese Grundhaltung spiegelt sich in einem von
  Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Akzeptanz geprägten Schulklima wieder. Dies
  wirkt sich nicht nur auf die Lernsituation der Kinder positiv aus, sondern äußert
  sich auch in einer hohen Zufriedenheit und Identifikation der Beteiligten mit der
  Schule."
- Erziehungskonzept: <u>eFöB¹-Konzept</u>, "Die goldenen Fünf", <u>Maßnahmenkatalog</u>², Ankreuzzettel Regelverstöße, Aufsichtsfaltbuch, Nachdenkbogen, Arbeit mit Wolkensteinplaner, Nutzung von Ansätzen "Neue Autorität"
- Beratungs- und Begleitungsmaßnahmen: wöchentliche Sitzung des Schulischen Beratungsteams (festes Zeitfenster für Schulhilfekonferenzen), Schulsozialarbeit ist offen für Schüler:innen in Pausen
- Partizipation: Schüler:innen (Klassenrat/ Soziales Lernen; Schülerparlament, Essenskommission, Schulkonferenz)
- Gewaltprävention: Fairplayer, Zusammenarbeit mit Polizeiabschnitt 13 (Workshops Klasse 5 und 6), Konfliktlotsen, Ordnungsschüler
- Identifikation über schulische Veranstaltungen und Projekte: Herbstputz, Weihnachtsmarkt, Sommerfest, Sportfest, Sponsorenlauf, Zirkusprojekt, Musical, Fasching im Upsala, Methodenwoche, Leitbildwoche/Projektwoche, Thementage, Klasse 6 Bandworkshop am Schuljahresende
- Schulrituale: Einschulung, feierliche Ausschulung (Herausklatschen im Spalier Klasse 6), neue Lehrkräfte herumführen und vorstellen

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ergänzende Förderung und Betreuung

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> S. Anhang

## 4 Schulische Konzepte

- 4.1 Kommunikationskonzept
- 4.2 **Sprachbildungskonzept**
- 4.3 Medienkonzept
- 4.4 Konzept Inklusion
- 4.5 Kinderschutzkonzept
- 4.6 Willkommenskonzept
- 4.7 **Vertretungskonzept**
- 4.8 Fortbildungskonzept

# 5 Entwicklungsvorhaben der Schule

Entwicklungsvorhaben	Ziele
Wertschätzung fördern Identität schaffen durch kulturelle Bildung	Alle an der Schule Beteiligten verhalten sich achtungsvoll und wertschätzend zueinander und fördern kulturelle Bildung.
Mit dem Wolkenstein- Diplom die Selbstverant- wortlichkeit stärken	Am Ende eines Schuljahres präsentiert jedes Kind seine Arbeitsergebnisse zu einem selbstgewählten Thema.
Identität schaffen durch jahrgangsübergreifende Schulprojekte	Alle an der Schule Beteiligten fühlen sich im Sinne des Leitbildes mit der Schule als Lebensraum verbunden.  Für die Schulgemeinschaft findet jährlich mindestens eine jahrgangsübergreifende Projektwoche statt. Die Werte des Leitbildes bilden hier das Fundament.

#### Weitere Vorhaben s. Punkt 6:

- Umsetzung von Maßnahmen bei Erziehungskonflikten
- Überarbeitung des Schulinternen Curriculums (SchiC)
- Thematische Verknüpfung der Lernarbeit zwischen Vor- und Nachmittag
- Stärkung der Konfliktlotsen im Schulalltag
- Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der Schule
- Individualisierung des Lernprozesses
- Digitale Mediennutzung in den Klassenräumen intensivieren

# 6 Pädagogische und organisatorische Prioritäten

# 6.1 Einführung besonderer Bildungs- und Erziehungsaufgaben

Nach der Erprobungsphase im Schuljahr 2021/22 wird das **Wolkenstein-Diplom** in allen Klassenstufen umgesetzt. Jedes Jahr nach den Winterferien beschäftigen sich die Schüler:innen mit einem nach ihren Interessen frei gewählten Thema und bereiten dazu eine Präsentation vor. In den Klassenstufen 1 bis 5 erwerben die Kinder damit jeweils ein Vordiplom, zum Ende der Klasse 6 dann das Wolkenstein-Diplom. Die für die weiterführende Schule wichtigen Kompetenzen können dabei erprobt, trainiert und gezeigt werden.

Jedes Jahr findet eine schulische **Projektwoche** zu einem von der Schulgemeinschaft, gewählten Thema statt. Alle Schüler:innen können in dieser Woche klassenübergreifend an verschiedenen Projekten und Workshops teilnehmen.

Alle an der Schule Beteiligten gehen achtungsvoll und wertschätzend miteinander um und respektieren dabei die Bedürfnisse anderer. Soziales Lernen und Partizipation in **Klassenrat** und **Schülerparlament** fördern demokratisches Handeln.

Kulturelle Veranstaltungen werden von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft unterstützt und gefördert. Der Kulturfahrplan, der in Zusammenarbeit mit unserer Kulturagentin entwickelt wurde, ist Teil der Schulentwicklungsprozesse. (siehe Kulturfahrplan)

## 6.2 Umsetzung von Maßnahmen bei Erziehungskonflikten

Der Maßnahmenkatalog (Beschluss der Gesamtkonferenz 7.1.2019) ist Grundlage für das gemeinsame pädagogische Handeln bei Erziehungskonflikten. Seine Überprüfung und Anpassung soll in regelmäßigen Abständen erfolgen. Zusätzlich orientieren wir uns zunehmend am Konzept "Neue Autorität".

Maßnahmenkatalog siehe Anhang

Darüber hinaus sollen weiterhin regelmäßig Fortbildungen zur Gewaltprävention von allen Pädagog:innen inner- und außerschulisch wahrgenommen werden.

Für die Schüler:innen führt weiterhin ergänzend zum erzieherischen Handeln der Pädagog:innen die Polizei Präventionsveranstaltungen durch.

# 6.3 Umsetzung der Rahmenlehrplanvorgaben im Schulinternen Curriculum

Das SchiC wird in allen Fächern aktualisiert und vervollständigt. Aktuelle Fassung von 2017.



- 6.4 Thematische Verknüpfung der Lernarbeit zwischen Vor- und Nachmittag
- 6.5 Stärkung der Konfliktlotsen im Schulalltag
- 6.6 Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der Schule
- 6.7 Individualisierung des Lernprozesses
- 6.8 Digitale Mediennutzung in den Klassenräumen intensivieren

Intentionen und Werte	Ziele	Indikatoren	Maßnahmen	Termin	Verantwortlich
1 Wertschätzung fördern und Identität schaffen	Alle an der Schule Beteiligten verhalten sich achtungsvoll und wertschätzend zueinander.  Innerhalb der Schulgemeinschaft ist die Förderung kultureller Bildung ein erklärtes gemeinsames Anliegen.	<ul> <li>Es haben jährlich zwei Events stattgefunden, an denen das gesamte Kollegium teilgenommen hat (Weihnachtsmarkt, Sommerfest).</li> <li>Auf der Homepage werden alle schulischen Veranstaltungen dokumentiert.</li> <li>Im Routinen-Ordner im LZ sind alle Blätter gesammelt und vollständig ausgefüllt (inklusive Evaluation).</li> <li>Mindestens eine Projektwoche und eine Methodenwoche pro Jahr hat stattgefunden.</li> <li>Die festgelegten und miteinander abgestimmten Veranstaltungen und Projekte haben stattgefunden.</li> <li>Alle gehen sachlich, achtungsvoll wertschätzend und respektvoll miteinander um.</li> <li>Gäste fühlen sich wohl und werden freundlich empfangen.</li> <li>Das pädagogische Personal kommuniziert vorbildhaft gewaltfrei und wertschätzend.</li> </ul>	<ul> <li>werden zu Jahresbeginn im Geschäftsverteilungsplan festgelegt.</li> <li>Externe Kooperationspartner werden zur Unterstützung gefunden.</li> <li>Konfliktlotsen werden ausgebildet.</li> <li>Soziales Lernen und Klassenrat als Bestandteil des</li> </ul>	<ul> <li>Jahresplan</li> <li>Termine setzt SL</li> <li>Nach der Veranstaltung und Evaluation</li> <li>Zu Beginn des Schuljahres</li> </ul>	SL + AGs
			Schulalltags.  Studientag zur "Neuen Autorität" wurde organisiert.	• 2.5.2023	Schulsoz. + LK

2 Selbstver- antwort- lichkeit	Am Ende eines Schuljahres präsentiert jedes Kind seine Arbeitsergebnisse zu einem selbstgewählten Thema (Wolkenstein-Diplom).	<ul> <li>Jedes Kind hat einen individuellen Arbeitsfahrplan erstellt.</li> <li>Jedes Kind hat seine Präsentation bis Schuljahresende gezeigt.</li> <li>Jedes Kind hat einen Diplomhefter (Portfolio), in dem die Diplome und ggf. Beweise aufbewahrt sind.</li> </ul>		Handzettel/ Leitfaden für jede Klassenstufe erstellen; Digitale Präsentationsformen in Kl. 5/6 üben; Beginn des 2. Hj.: Erläuterung des Wolkenstein-Diploms und Themenfindung; Erstellung eines individuellen Arbeitsfahrplans (Etappenziele setzen); Hefter zur Dokumentation anlegen; Präsentationstage Kl. 6 organisieren (mit Prüfungskommission); Checkliste, Bewertungs- und Beurteilungsbogen erstellen (Lehrkräfte und Schüler:innen); Diplom gestalten	•	November fortlaufend März Februar	Frau Pecora, Frau Schäfer, Herr Irmscher, Frau Kaschade, Frau Paulenz
3 Identität schaffen durch jahrgangsübergreifende Schulprojekte  Erleben, Kreativität, Teamfähigkeit	Alle an der Schule Beteiligten fühlen sich im Sinne des Leitbildes mit der Schule als Lebensraum verbunden.  Es findet jährlich mindestens eine jahrgangsübergreifende Projektwoche für jede Jahrgangsstufe statt. Die Werte des Leitbildes bilden hier das Fundament.	<ul> <li>Die Projekte schließen mit einer Präsentation der Ergebnisse für die Schulöffentlichkeit ab.</li> <li>Produkte der SuS sind im Foyer, in den Fluren und Treppenaufgängen ausgestellt.</li> <li>Die Fotos, Dokumente und Arbeitsergebnisse werden auf der Homepage präsentiert.</li> <li>Alle Jahrgangsstufen waren beteiligt.</li> </ul>	•	Festlegung eines Mottos/Themas Planung der Durchführung und Finanzierung Evaluation Fotos für die Homepage an Verantwortliche senden		SP/ 2. GK de 1. Hj.	AG Methoden- woche Steuergruppe AG Projektwo- che

# 7. Schulinterne Evaluation

- Wolkenstein-Diplom
- siehe Tabelle in 6.(Spalten 3 und 4)

# 8. Anhang

- Zu 4.1 <u>Kommunikationskonzept</u>
- Zu 4.2 <u>Sprachbildungskonzept</u>
- Zu 4.3 <u>Medienkonzept</u>
- Zu 4.4 Konzept Inklusion
- Zu 4.5 Kinderschutzkonzept
- Zu 4.6 Willkommenskonzept
- Zu 4.7 <u>Vertretungskonzept</u>
- Zu 4.8 Fortbildungskonzept
- Zu 6.2 <u>Maßnahmenkatalog bei Fehlverhalten</u>